

Regionalentscheid der Mathe-Olympiade

# Im Rausch der Zahlen den kühlen Kopf bewahrt

**Gütersloh (jed).** Die Wahl zwischen Mathematik-Buchpreis oder einem Kinogutschein hat den Mädchen und Jungen im Städtischen Gymnasium in Gütersloh am Mittwoch ebenso wenig Kopfzerbrechen bereitet wie die Fragen der 54. Mathematik-Olympiade. In neuer Rekordzeit von 55 Minuten wurden Preise und Urkunden des kreisweiten Regionalwettbewerbs im Bereich Mathematik vergeben. Sechs Schüler haben sich für den Landesentscheid qualifiziert.

Außer über die Urkunden dürfen sich die 40 Erstplatzierten auch über von der Sparkasse Gütersloh gesponserte Preise wie etwa Mathe-Bücher für Fortgeschrittene, mathematische Spiele oder Kinogutscheine freuen. Während die Bücher für die Gruppe der „Durchblicker“, wie der stellvertretende Schulleiter Axel Rothhaus die Zahlen-Fans bezeichnet hatte, weggingen wie warme Semmeln, blieben die Gutscheine für die Lichtspielhäuser bis zum Schluss liegen.

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr kreisweit 320 Mädchen und Jungen in elf Gymnasien und Gesamtschulen freiwillig den anspruchsvollen Aufgaben der höheren Mathematik gestellt. 78 erreichten den Regionalwettbewerb. Im November stellten sie sich in drei- bis vierstündigen Klausuren der Macht der Zahlen. Michael Venz, Regionalkoordinator der Mathematik-Olympiade und Lehrer am Gütersloher Städtischen Gymnasium, charakterisierte das Aufgabenspektrum zwischen Geometrie- und Knobelaufgaben, zwischen Primzahlen und Zahlentheorie wie folgt: „Für viele von euch war das total einfach, man musste nur den richtigen Weg finden.“

Als Lohn der Mühe dürfen Simon Herrmann (Gymnasium Verl, Klasse 5), Malte Elgeti (Steinhagener Gymnasium, Klasse 6), Anne Schultenkämper (Städtisches Gymnasium Gütersloh, Klasse 7), Carla Bukowski (Ratsgymnasium Wiedenbrück, Klasse 8), Johannes Linn (Gymnasium Werther, Klasse 9) sowie Marc Lennard Morisse (Gymnasium Werther, Oberstufe) am 21. Februar an der Landesrunde in Wuppertal teilnehmen. Von dort aus geht es für die Sieger zum Bundeswettbewerb sowie im Optimalfall zur Internationalen Mathematik-Olympiade. In welchen Rechen-Sphären man sich da bewegt, zeigt Gastredner Professor Georg Hein von der Universität Duisburg.

Der ehemalige Bundessieger der Mathematik-Olympiade und Teilnehmer des deutschen Teams beim internationalen Vergleich zeigt bei seinem Vortrag über Kettenbrüche, welche Faszination von der Welt der Zahlen und des logischen Denkens ausgehen kann. Auch die Frage, wozu man das Wissen um den Euklidischen Algorithmus im späteren Leben brauche, beantwortete der Experte auf logische Art: „Studiert Mathematik. Es gibt noch so viele ungelöste Probleme. Die Mathematik wartet auf euch.“



**Erste Preise** beim Regionalwettbewerb der 54. Mathe-Olympiade erhielten diese Schüler, hier mit Gratulanten: (v. l.) Kay Klingsieck (Vorstandsmitglied Sparkasse Gütersloh), Simon Herrmann (Verl), Julia Specht (Wiedenbrück), Johannes Linn (Werther), Anne Schultenkämper (Gütersloh), Carla Bukowski (Wiedenbrück) und Marc Lennard Morisse (Werther), rechts Michael Venz (Regionalkoordinator Mathematik-Olympiade und Lehrer am Städtischen Gymnasium). Alle außer Julia Specht wurden außerdem zum Landesentscheid weitergeleitet. Bilder: Dünhölter



**Zweiter Preis:** (v. l.) Timo Habighorst, Timm Noah Momme, Daniel Linn, Nils Kuhn, Lena Marie Jensen, Laurenz Gutmann, Maximilian Massini, Timo Klahn, Daphne Pierenkemper, Tion Behrendt, Greta Schlautmann und Fiona Guhe.



**Referent:** Professor Dr. Georg Hein von der Uni Duisburg sprach vor den Jugendlichen über Kettenbrüche.

## Ehrungen

Im Folgenden die Ergebnisse des Regionalwettbewerbs der 54. Mathematik-Olympiade.

**Qualifikation für den Landeswettbewerb:** Simon Herrmann (Gymnasium Verl, Klasse 5), Malte Elgeti (Steinhagener Gymnasium, Klasse 6), Anne Schultenkämper (Städtisches Gymnasium Gütersloh, Klasse 7), Julia Specht (Ratsgymnasium Wiedenbrück, Stufe 7), Carla Bukowski (Ratsgymnasium Wiedenbrück, Klasse 8), Johannes Linn (Gymnasium Werther, Klasse 9), Marc Lennard Morisse (Gymnasium Werther, Oberstufe).

**Erster Preis:** Simon Herrmann

(Gymnasium Verl, Klasse 5), Malte Elgeti (Steinhagener Gymnasium, Klasse 6), Anne Schultenkämper (Städtisches Gymnasium Gütersloh, Klasse 7), Julia Specht (Ratsgymnasium Wiedenbrück, Stufe 7), Carla Bukowski (Ratsgymnasium Wiedenbrück, Klasse 8), Johannes Linn (Gymnasium Werther, Klasse 9), Marc Lennard Morisse (Gymnasium Werther, Oberstufe).

**Zweiter Preis:** vom Ratsgymnasium Wiedenbrück: Tion Behrendt (Stufe 5), Nils Kuhn (Stufe 6), Timo Habighorst (Stufe 7),

Daphne Pierenkemper (Stufe 10), Maximilian Massini (Stufe 10), Sven Sutthoff (Stufe Q1/Q2); vom Gymnasium Werther: Daniel Linn (Stufe 6); vom Evangelisch Städtischen Gymnasium Gütersloh: Timo Klahn (Stufe 6), Amy Zhou (Stufe 9); vom Steinhagener Gymnasium: Timm-Noah Momme (Stufe 6), Laurenz Gutmann (Stufe 6); vom Städtischen Gymnasium Gütersloh: Fiona Guhe (Stufe 7), Greta Schlautmann (Stufe 8); von der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule: Lena Marie Jensen (Stufe 7).

**Dritter Preis:** vom Einstein-Gymnasium Rheda: Jonas Landwehr (Stufe 5), Heiko Tenberken (Stufe 5), Pauline Holtmann (Stufe 5), Robin Schöppner (Stufe 7); vom Ratsgymnasium Wiedenbrück: Jonathan Kipp (Stufe 9), Florian Wiethof (Stufe Q1/Q2); vom Gymnasium Harsewinkel: Franziska Ulfing (Stufe 5), Luca Schulze (Stufe 6), Niklas Brune (Stufe 7); vom Gymnasium Verl: Fabian Pähler (Stufe 6), Sarah Krings (Stufe Q1/Q2); vom Kreisgymnasium Halle: André Martin Mendoza Arning (Stufe

6), Jannik Salzwedel (Stufe 6), Tom Konstanty (Stufe 8); vom Städtischen Gymnasium Gütersloh: Sonja Femmer (Stufe 6), Jonas Beutin (Stufe 7); vom Gymnasium Werther: Sophie Hoffmann (Stufe 7), Maik Peperkorn (Stufe 7); vom Evangelisch Städtischen Gymnasium Gütersloh: Paul Kästner (Stufe 8), Anna Müller (Stufe 9); vom Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock: Lukas Disse (Stufe 8); vom Steinhagener Gymnasium: Ibrahim Kirici (Stufe 5), Hendrik Mitgau (Stufe 7).

Kolpingsfamilie

## Kerzenlicht-Abend am Valentinstag

**Gütersloh (gl).** Die Kolpingsfamilie Avenwedde lädt für Samstag, 14. Februar, Valentinstag, zu einem gemütlichen Abend bei Kerzenlicht mit Überraschungen ins Jugendhaus Don Bosco ein. Ab 19 Uhr ist für Speis und Trank gesorgt und Überraschungen sind laut Ankündigung angesagt. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Zwecks Planung wird um eine Anmeldung bis Dienstag, 10. Februar, bei Birgit Sellmann gebeten (☎ 75796).

Morgen

## Aqua-Movie-Party in der Welle

**Gütersloh (gl).** Die Stadtwerke Gütersloh richten gemeinsam mit der Sparkasse Gütersloh am morgigen Freitag im Freizeitbad Welle eine Aqua-Movie-Party aus. Ab 15.30 Uhr wird allen Kindern und Jugendlichen Vergnügen mit vielen Aktionen und Spielen im und am Wasser versprochen. Ab zirka 17 Uhr beginnt ein Kinofilm, den die Badegäste vorher per Abstimmung ausgewählt haben. Wer möchte, kann sich das Filmvergnügen von einer schwimmenden Insel oder auch vom Beckenrand aus anschauen. Mitglieder des Knax-Clubs der Sparkasse zahlen einen vergünstigten Eintritt. Für alle anderen gilt der normale Eintrittspreis. Mehr im Internet.

[www.welle-guetersloh.de](http://www.welle-guetersloh.de)

Spexard



**Über die Spenden** freuten sich (v. l.) Nina Eickhoff, Andreas Großegesse, Heidi Pohlmann, Manfred Bartsch, Carina Kovacs, Jörg Bartonitschek, Katrin Drozdowski, Kevin Siemer und Gabriele Backer.

## Jugendförderverein verteilt 6373 Euro

**Gütersloh (msc).** Der Jugendförderverein Spexard hat die Rekordsumme von 6373,60 Euro für Vereine, Kindergärten und Schulen im Ortsteil ausgeschüttet. Der Erlös des Spexarder Weihnachtsmarkts wurde jetzt beim Helferfest im Bauernhaus verteilt.

Seit 2001 wurden nach Vereinsangaben 47 596 Euro für die Jugend- und Kinderarbeit in Spexard zur Verfügung gestellt. „Das ist ein hervorragendes Ergebnis und macht uns stolz“, sagte Christian Janzen vom Jugendförderverein, der mit dem Vorsitzenden Klaus Meiertoberens und Bernhard Jakobtorweihen die

Spendenschecks überreichte. Über die Zuwendung freuten sich die Edith-Stein-Schule, die Kindertagesstätte Bruder-Konrad, die Kindertagesstätte Vogelsbergstraße, die Josefsschule, die Jungschützen und Messdiener, der Kleintierzüchterverein Spexard, der Musikzug Spexard der Freiwilligen Feuerwehr, die Kindertagesstätte Franz-Grochtmann-Straße und der Sportverein Spexard. Der Jugendförderverein lädt alle Interessierten zur Ü 40-Party am 21. März ein und weist schon einmal darauf hin, dass der Weihnachtsmarkt vom 4. bis zum 6. Dezember stattfindet

Zwei Jahre auf Bewährung

## Gastwirt verkauft Marihuana an Schüler

**Gütersloh (gdd).** Zahlreiche Minderjährige hat ein 54 Jahre alter Gütersloher in einer von ihm betriebenen Gaststätte in der Dalkestadt mit Marihuana versorgt. Dafür ist er vor dem Landgericht Bielefeld zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren zur Bewährung verurteilt worden.

Es hatte sich wohl unter den Jugendlichen herumgesprochen, dass man bei dem Gastwirt das verbotene Rauschmittel kaufen konnte. Laut Anklage gab der 54-Jährige in der Zeit zwischen Juni 2013 und Februar 2014 bei 53 Gelegenheiten das Marihuana in sehr geringen Mengen, nämlich zwischen 0,7 Gramm und einem Gramm, an Minderjährige ab – um seinen Lebensstandard aufrecht zu erhalten“, lautete die Begründung.

Der Gütersloher verteidigte sich damit, dass er erklärte, es habe sich unter Jugendlichen schnell verbreitet, dass man bei ihm kleine Mengen Marihuana erwerben könnte. Bei einer am 26. Februar 2014 durchgeführten Untersuchung der Polizei wurden knapp 400 Gramm Marihuana sichergestellt.

Rundgang

## Stolpersteine sind Ziel

**Gütersloh (gl).** Der Heimatverein lädt zu einem Rundgang zu den Gütersloher Stolpersteinen ein. Treffpunkt aller Interessierten ist morgen, Freitag, um 15 Uhr am

In der Jacke des Mannes fanden die Fahnder außerdem ein zunächst als Waffe eingestuftes „griffbereites Einhandmesser“. Doch diesen Fund konnte der Angeklagte vor der IV. Strafkammer des Landgerichts restlos aufklären. Er hatte nämlich im ihm zur Last gelegten Tatzeitraum vor einem Jahr Probleme mit der Nahrungsaufnahme, weil er nachweislich über kein Gebiss verfügte. So habe er sich seine Lebensmittel stets klein geschnitten, gab er an – und damit spielte das Messer in der Beweisaufnahme auch zur Erleichterung seines Verteidigers, des Bielefelder Rechtsanwalts Ulrich Kraft, keine Rolle mehr. Dennoch: Am Ende der Beweisaufnahme forderte die Staatsanwaltschaft, der Angeklagte solle für die Dauer von drei Jahren das Gefängnis von innen sehen.

Die Bewährungszeit will der Gütersloher gut nutzen. Er hat seine Gastwirtschaft aufgegeben und arbeitet jetzt in einem Reinigungsunternehmen, das seine Verwandten führen. Mit Marihuana will er nach eigener Aussage nichts mehr zu tun haben.

Stadtmuseum an der Kökerstraße. Die Stolpersteine im Pflaster verweisen auf Wohnhäuser jüdischer Mitbürger in Gütersloh in der Zeit des Nationalsozialismus.



Gütersloh

Dammstraße

## Fahrer flüchtet nach Kollision

**Gütersloh (gl).** Die Polizei sucht einen flüchtigen Unfallfahrer. Am Sonntag um 18.15 Uhr befuhr ein 46-Jähriger aus Rheda-Wiedenbrück mit seinem schwarzen Daimler Benz die Dammstraße stadteinwärts. An der Kreuzung von Dammstraße und Unter den Ulmen ordnete er sich zunächst auf dem Linksabbiegerstreifen ein. Weil er aber weiter geradeaus fahren wollte, wechselte er auf den Fahrstreifen des Geradeausverkehrs. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem weißen Kleinwagen mit blauem Schriftzug, der von hinten angefahren kam. Dessen Fahrer, der laut Polizei den Unfall bemerkt haben muss, hielt jedoch nicht an, sondern fuhr über die rote Ampel Richtung Stadtmitte. Hinweise: ☎ 8690.

Volksgesundheit

## Schwimmen in Bad Waldliesborn

**Gütersloh (gl).** Der Volksgesundheitsverein fährt am Samstag, 7. Februar, zum Thermalschwimmen und zur Wassergymnastik nach Bad Waldliesborn. Die Abfahrtszeiten: 14 Uhr Marktplatz, 14.05 Uhr ZOB (Kino), 14.10 Uhr IKK-Geschäftsstelle und um 14.15 Uhr Schallück (B 61).

Ab Rathaus

## Stadtrundgang am Samstag

**Gütersloh (gl).** Gütersloh Marketing lädt zum Stadtrundgang „Der Klassiker“ mit Ludger Settertobulte am Samstag, 7. Februar, ein. Der Rundgang vermittelt Grundlagenwissen über Gütersloh. Treffpunkt der Teilnehmer ist um 11 Uhr am Rathaus. Karten für fünf Euro können vorab bei Gütersloh Marketing oder am Samstag direkt beim Stadtführer gekauft werden.

Annenstraße

## Auto beschädigt und davongefahren

**Gütersloh (gl).** Die Polizei meldet, dass am Montag zwischen 9 und 11 Uhr ein blauer Opel Corsa, der an der Annenstraße geparkt war, an der linken Seite beschädigt wurde. Hinweise auf den Verursacher unter ☎ 8690.

Elterntreff

## Kindliche Schluckstörungen

**Gütersloh (gl).** Am Samstag, 7. Februar, findet in der Logopädiepraxis Göbel-Bettermann, Meier-zu-Rassfeld-Weg 19, von 10 bis 11 Uhr ein Elterntreff zum Thema „Kindliche Schluckstörungen und Auffälligkeiten in der Ernährung im Säuglings- und Kindesalter“ statt. Alle Interessenten sind willkommen.

KFD

## Kaminnachmittag im Hedwigsheim

**Gütersloh (gl).** Für Mittwoch, 11. Februar, laden die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) und die Caritas Heilig Geist ab 14.30 Uhr zu einem bunten Kaminnachmittag mit Kaffee und Kuchen ins Hedwigsheim ein. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.